

Der Anteil des Deutschen Reiches an den Alpen erstreckt sich vom Bodensee bis über den Inn hinaus. Er gehört staatlich zu Bayern, weshalb er auch Bayerische Alpen heißt.

Lech, Inn und Salzach gliedern sie in einzelne Gruppen. Ihre Bewohner sind westlich vom Lech Schwaben, östlich Bayern. Sie sind vorzugsweise Viehzüchter und Waldarbeiter.

Die Zugspitze¹ (s. Bild 1), 11° O, gerade südlich von Erfurt, ist mit 3000 m der höchste Gipfel unseres Reiches. Der deutsche Teil der Salzburger Alpen schließt bei Berchtesgaden (s. farbige Tafel „Berchtesgaden“) den herrlichen, grünen, fast 200 m tiefen Königssee (s. Bild 3) ein, über ihn erhebt sich der Watzmann² zu 2700 m Höhe.

Neben zahlreichen Weilern, Dörfern und Städtchen zählen die Alpen auch eine § 48. beträchtliche Anzahl mittlerer Städte. Am Vierwaldstätter See liegt *Luzern, die Perle unter den Städten der Schweiz, in Österreich *Innsbruck, die Hauptstadt Tirols³, wo die Brennerstraße den Inn überschreitet, das prächtige *Salzburg an der rauschenden Salzach und die Großstadt †Grätz an der Mur, die Hauptstadt der schönen, grünen Steiermark.

Österreichische Alpenländer sind auch größtenteils Oberösterreich und Nieder- § 49. österreich. Venedig ist wegen seiner im Salzkammergute lagernden Salzschatze bekannt. Seine Hauptstadt **Vinz liegt am Donauübergange der alten Salzstraße in das salzarme Böhmen. Wo in Niederösterreich die vielumkämpften Völkerverkehrswege sich kreuzen, ist an der Donau⁴, gegenüber dem Marchfelde, †Wien zur glänzenden Hauptstadt des Kaiserreiches Österreich und zur vierten Stadt Europas mit fast 2 Mill. E. emporgewachsen. Von seinen Bauwerken sind besonders berühmt der Stephansdom, die Hofburg, das Rathaus, die Museen u. a. Seine Universität weiteifert an Bedeutung mit Berlin. Handel und Industrie des Landes haben hier ihren Mittelpunkt.

Das Kaiserreich Österreich ist mit dem Königreich Ungarn zusammen $\frac{1}{4}$ mal so groß wie das Deutsche Reich, zählt aber nur $\frac{1}{5}$ so viel Einwohner.

II. Alpenvorland.

Vor dem Nordrande der Alpen her zieht sich vom Genfer See bis § 50. nach Österreich eine weite Hochfläche, das Alpenvorland.

1. Schweizerisches Alpenvorland.

Die Schweizer Hochfläche liegt zwischen dem Genfer See und dem Bodensee⁵, zwischen den Schweizer Alpen und dem Schweizer Jura. Sie ist ein hügeliges, fruchtbares, dicht bewohntes Hochland, das ungefähr 500 m hoch, 250 km lang, aber nur 25 km im Durchschnitt breit ist. Von den benachbarten Alpen und vom Schweizer Jura her vereinigen sich auf ihr die Gewässer in der Aare, nach deren Einmündung der Rhein den Jura nach W hin durchbricht.

¹ Wb. Lehmann, Die Zugspitze, Engleder Nr. 2, Geißbeck und Engleder Nr. 1.

² Wb. Geißbeck und Engleder Nr. 2.

³ Wb. Lehmann Nr. 41. — ⁴ Wb. Hölzel Nr. 20.

⁵ Der Bodensee ist 540 qkm groß (= dem 1000. Teile des Deutschen Reiches). Der Genfer See ist nur wenig größer. Wb. Alési, Le Lac Léman. Wb. Geißbeck und Engleder Nr. 9.